Ausgabe 107 / Juni 2020

Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e. V.

RUNDSCHAU

13 - 15

Sänger

3

Vorstand

4 - 7

1. und 2. Mannschaft

20 - 25

Vereinsgeschichte

Autohaus Leitzmann

Nürnberger Straße 31

90579 Langenzenn

Tel. 09101 / 90 43 90

Audi Service

Nutzfahrzeuge Service

http://www.autohaus-leitzmann.de
eM@il: info@autohaus-leitzmann.de

malermeister bernreuther

Der Spezialist für Ihre Fassadendämmung

eigenes Gerüst

- Fassadenrenovierung
- Treppenhausgestaltung
- Tapezier- und Malerarbeiten

Farbtönstation

für unbegrenzte Farbenvielfalt

Wolfgang Bernreuther
Energieberater nach EnEV

Friedenstr. 11 • 91452 Wilhermsdorf
Fon: 0 91 02 - 96 420 • Fax: 96 421
wolfgang.bernreuther@t-online.de

Liebe Vereinsmitglieder,

normalerweise berichte ich an dieser Stelle von vergangenen Veranstaltungen und Höhepunkten aus unserem Vereinsleben. Aber wie in allen anderen Lebensbereichen auch, hat die Corona-Pandemie und der damit verbundene Lock-Down alle Veranstaltungen und sportlichen Aktivitäten rund um das Sportgelände seit Mitte März zum Erliegen gebracht.

Nach über 2 Monaten der Einschränkungen und Beschränkungen gibt es nun die ersten Lichtblicke. Da die Fallzahlen in den letzten Wochen deutlich gesunken sind, wurden die ersten Lockerungen beschlossen und so können wir wieder soziale Kontakte knüpfen und Freunde und Verwandte treffen. Durch die Lockerungen für Gastronomiebetriebe, war es uns auch ein großes Anliegen unser Sportheim wieder zu öffnen und somit das „Herzstück“ unseres Vereins wieder zu beleben. Auch wenn der Betrieb zu Beginn aufgrund der Vorschriften und Hygienemaßnahmen eventuell gewöhnungsbedürftig sein wird, so ist die Öffnung des Sportheims ein erster Schritt unserem SFL und somit dem Vereinsleben wieder etwas Leben einzuhauchen. Die geplanten Termine und Öffnungszeiten sind vorerst Mittwoch Abend uns Samstag Nachmittag zur Bundesligakonferenz.

Zum Thema Sport gibt es aktuell noch nicht allzu viel zu berichten. Zwar ist Individualsport unter freiem Himmel aktuell erlaubt, aber gerade Kinderturnen, Ringen und Fußball ist mit den bisherigen Vorgaben schwer vereinbar. Wir erarbeiten gerade ein Hygienekonzept für die Nutzung der Sportplätze und sind zuversichtlich, dass wir, einhergehend mit weiteren Lockerungen nach den Pfingstferien wieder das ein oder andere sportliche Angebot wieder aktiv ausüben können. Sollte es zu diesem Thema weitere Informationen geben, werden wir Euch über die Homepage und über Eure Übungsleiter, Trainer und Betreuer informieren.

Auch all unsere Veranstaltungen sind von den Beschränkungen betroffen. Da bis 31. August alle Großveranstaltungen untersagt wurden, werden wir unser Vereinsfest und unser Dorffest nicht in gewohnter Weise durchführen können. Auch die Langenzenner Kirchweih, wo wir wie die Jahre zuvor mit Bier- und Cocktailstand vertreten gewesen wären, wurde ebenfalls abgesagt. Ob und wie man in diesem Sommer Veranstaltungen durchführen kann werden wir vermutlich in den nächsten Wochen von politischer Ebene erfahren und dann entsprechend auf Umsetzbarkeit prüfen. Auch hier werden wir wieder Informationen bzw. Ankündigungen auf die Homepage stellen.

Wie aus den oben genannten Punkten zu erkennen ist, sind wir von einem „normalen“ Betrieb rund um unser Sportgelände noch weit entfernt. Aber wir sind zuversichtlich, dass durch die ersten kleinen Schritte und durch weitere Lockerungen der Staatsregierung der Betrieb langsam hochgefahren werden kann und wir somit unseren Mitgliedern wieder die Möglichkeit bieten können unser Sportgelände und Sportheim aktiv zu nutzen.
Trotz aller Umstände wünschen ich allen Mitgliedern und Freunden des SFL eine schöne Sommerzeit (Vielleicht ja auch Urlaubszeit) und hoffe, dass wir alle weiterhin gut durch diese Krise kommen.

Christian Gall

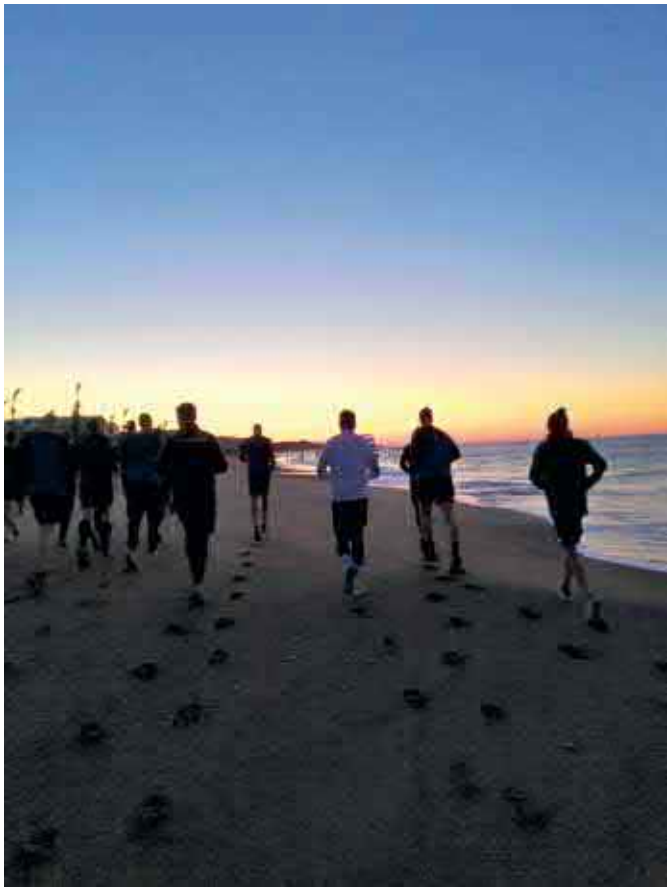
1. & 2. Mannschaft

Aufgrund der momentanen Lage, gibt es fußballtechnisch leider nicht allzu zu berichten.
Darum dachten wir uns geben wir euch einen Rückblick in unser diesjähriges Trainingslager im türkischen Belek.

Lange hatte man auf den Tag hin gefiebert und nun war es soweit. Wir trafen uns am Samstag, den 29.02.20 bereits sehr früh (gegen 1 Uhr) am Nürnberger Flughafen.
Zusammen plauderte man noch ein bisschen wie man sich beispielsweise die Zeit bis zum Treffpunkt vertrieben hatte oder schwelgte noch einmal in den Erinnerungen des vorjahres Trainingslagers. Nachdem alle Trainingsmaterialien etc. abgegeben waren, machte man sich auch schon fürs Boarding bereit. Gegen 4 Uhr hob man dann in den morgendlichen Nürnberger Himmel ab Richtung Süden.
Endlich in Antalya gelandet machte man sich auch schnell zur Gepäckausgabe. Die Strapazen waren einigen anzusehen, und so wurde die Busfahrt zum Hotel erstmal für einen kleinen Power-Nap genutzt.
Als man dann im Hotel angekommen war, stürzte man sich auch umgehend über das gut gestaltete Frühstücksbuffet. Den Rest des Tages war frei und so wurde die Zeit damit genutzt die Hotelanlage neu zu erkunden, den Koffer auszupacken, oder sich einfach an den Strand zu setzen.
Nachdem man gemeinsam das Abendessen zu sich nahm, verschwanden die meisten dann auch auf ihre Zimmer um die Kraft für die anstehenden Einheiten zu tanken.

Am Sonntag, traf man sich dann bereits um 7 Uhr zu einem gemeinsamen Strandlauf in den Sonnenaufgang hinein. Ebenfalls standen mit einer Vormittags- und Nachmittagseinheiten gleich zwei Trainingseinheiten auf dem Platz auf dem Programm.

Am Montag stand dann das erste Spiel auf dem Programm. Der faire Gegner aus Miltenberg im Spessart war eine gute Gradmessung und bei perfekten Bedingungen kam ein flottes Spiel zustande. Die verdiente Führung erzielte Christian Seiwerth nach einer sehenswerter Einzelleistung. Ersatzschlussmann und eigentlich Verteidiger Lukas Jakob hatte nur wenig zu tun, doch kurz vor der Halbzeit kassierte er dann doch einen sehenswerten Freistoß an die Querlatte. Der Abstauber danach war nicht abzuwehren. In der zweiten Halbzeit markierte Matthias Rupprecht mit einem strammen Schuss das verdiente 2:1 und somit den Sieg, welcher anschließend ausreichend gefeiert wurde.
Nachdem Tobias Tamme im vergangenen Jahr das erste Tor der Vereinsgeschichte auf dem asiatischen Kontinent erzielte, folgte dieses Jahr nun auch der erste Sieg.
Insgesamt standen sechs Trainingseinheiten, drei Strandläufe und zwei Spiele auf dem Plan. Natürlich kam der Spaß auch nicht zu kurz und so nutzte man den trainingsfreien Tag für eine Kart-Tour und sauste so durch die hügelige Landschaft.
Im zweiten Spiel in Belek konnte die 1. Mannschaft den unterfränkischen Kreisklassisten SC Hesselbach mit 2:0 bezwingen. Torschützen für den SFL waren Markus Knies und Simon Dassler.
Die 1. Mannschaft begann gegen einen spielstarken Gegner verhalten und konzentrierte sich auf eine gute



Abwehrarbeit. Das 1:0 erzielte Markus Knies durch einen Abstauber nach einem Eckball von Simon Dassler. Der SCH machte über weite Strecken das Spiel aus einer gesicherten Abwehr, doch Großchancen blieben eher Mangelware oder Torwart Marco Werner stand richtig. Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild und wieder traf der SFL, diesmal über einen sauber vorgetragenen Konter über Simon Schweiger und Simon Dassler. Dassler ließ freistehend dem SVH Schlussmann keine Chance und schob zum 2:0 Endstand ein. Ein etwas glücklicher Sieg, der am Abend gebührend gemeinsam mit den sympathischen Spielern aus Hesselbach gefeiert wurde. Der letzte Tag (Freitag) endete mit einer gelungenen Trainingseinheit im kleinen Stadion im Sport Center bei wieder einmal strahlendem Sonnenschein und satten grünem Rasen.

Schreinerei
Keppner
WÄRMEDÄMMUNG • INNENAUSBAU
KREATIVE SCHREINEREI
GARTEN & OUTDOOR

...kompetent
...freundlich
...fair

Schreinerei Keppner GmbH
Mühlsteig 49
D-90579 Langenzenn

Tel.: +49(0)9101-4970100
Fax: +49(0)9101-4970121
info@schreinerei-keppner.de

www.schreinerei-keppner.de

1. & 2. Mannschaft

Zum Abschluss standen am Freitag Nachmittag die Aufführungen der „4er-Gruppen“ auf dem Programm, welche akribisch vorbereitet wurden. In einer langen Polonaise suchte man sich einen schönen Platz im Außenbereich. Egal ob Lied, Theaterstück oder „Torjubel-Contest“ – alle Teams sorgten für eine Menge Erheiterung. Nachdem auch diese kleine Einheit beendet war, beschloss Mannschaft und Trainerteam das Trainingslager mit einem abschließenden Gespräch. Zielsetzungen und Erwartungshaltungen wurden noch einmal reflektiert und eine gemeinsames Resümee gezogen.
Am Samstag, den 07.03.20 machte man sich schon sehr früh auf den Weg zum Fluhafen. Nachdem jeder eingecheckt hatte und erfolgreich seinen Platz im Flugzeug eingenommen hatte, startete man auch schon wieder Richtung Heimat.

Gemeinsam Einsam

Zusammenhalten, jetzt erst Recht! Trotz der Einschränkungen über viele Wochen waren alle Mitglieder und Freunde des SFL stolz, was sich alles während der Krise getan hat. Es vergingen nur wenige Tage und die Verantwortlichen der Fußballabteilung waren virtuell mit der Vorstandschaft verbunden. Anbei auch ein Bild aus einer der zahlreichen Videokonferenzen. Zum einen wurde heiß diskutiert, wie die Mannschaft während der Einschränkungen weiter Sport treiben kann, als auch beraten was alle Spieler zum Allgemeinwohl beitragen könnten. Der Vorschlag von Trainer Bernd Jäger einen Einkaufservice zu organisieren wurde nahezu innerhalb eines Tages auf die Beine gestellt. Die zeitliche Last sollte jedoch nicht bei einzelnen Personen liegen und so wurde täglich die Telefonzentrale und die Einkaufsgruppen getauscht, um einen großen Teil der Spieler in die Aktion einzubinden. Der Einsatz der Spieler und die allgemeine Bereitschaft mitzuwirken war vorbildlich. Die Anzahl der Anrufe bewegte sich wöchentlich ca. im einstelligen Bereich und es konnten so einige Besorgungen erledigt werden. Egal ob Supermarkt, Metzger, Bäcker oder Apotheke. Die Mannschaft hatte ein offenes Ohr für alle Wünsche der Anrufer. Ein Dankeschön geht hierbei auch an REWE Kerschensteiner aus Langenzenn für die gute Zusammenarbeit und die offenen Gespräche zum Beginn der Aktion.

Auch während der Aktion „Gemeinsam Einsam“ freuten wir uns immer wieder über Menschen, die uns von allen Seiten unterstützten. Die Vorstandschaft geht dabei in erster Linie voran, die stets ein offenes Ohr für unsere Ideen hat. Sehr geschätzt haben wir dabei auch alle SFLer, die ohne eigentliche Bestellung angerufen haben und sich für die Aktion bedankten. Wenn unaufgefordert, wie im Falle von Karin Zaremba, fleißig Masken für alle Einkäufer gebastelt werden und uns kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden ist das schon etwas Besonderes. Es sind oft die kleinen Dinge, die den Verein groß machen, gemacht haben und das auch in Zukunft tun werden. Ihr alle könnt dazu jederzeit einen Beitrag leisten! Nachdem uns die Bundesliga mit ihren Geisterspielen etwas entfremdet wirkt, es ist es wohl wieder Zeit um den Amateurfußball ein größeres Augenmerk zu verleihen. Unterstützt auch nach der Krise den SFL, unseren tollen Jugendfußball und besucht die 1. und 2. Mannschaft am Sportplatz. Höchste Priorität bleibt dabei die Gesundheit aller Beteiligten. Sobald dies wieder vertretbar und sicher ist, sieht man sich bestimmt wieder auf dem Sportplatz!

Somit sagen wir weiterhin „Jetzt erst Recht“, für Euch, für Uns, gemeinsam für den SFL !

Eure 1. und 2. Mannschaft

AH-Faschingskegeln 2020

Das diesjährige Faschingskegeln hatten wir wieder nach Veitsbronn gelegt. Anders als in den Vorjahren, wo nur vereinzelt Maskierte anwesend waren (ein Hut war auch schon eine Maskerade) hatten wir heuer neben einem Fuchs, einem Schwein, einem Matrosen auch noch Captain Funki Sparrow mit dabei.
Die Stimmung war so lange gut, bis die „freundliche" Bedienung uns in Ihrer unnachahmlichen Art mitgeteilt hat, dass bestimmtes Essen was auf der Karte steht, nicht konsumierbar ist (da ab dem nächsten Tag Urlaub ist). Auch mit der Getränke-Lieferung hatte es so ein wenig gehapert, aber zum Glück waren wir gut drauf und haben dann das ein oder andere lustige Anekdötchen über den Tisch wachsen lassen.
Hauptanliegen war natürlich die sportliche Herausforderung und auch da haben wir uns mächtig ins Zeug gelegt. Neben der Keglerei, haben auch die Kostüme noch für ordentlich Wärme gesorgt. Wir hatten da recht viel Spaß und kurzum der neue AH-Kegelmeister(in) wurde Steffi Schmid. Gefolgt von Funki und den zwei drittplazierten Bader und Alex. Fux überreicht Steffi dann ein fränkisches Biertragerl, welches sie in ihrer oberbayerischen Heimat noch mehr an uns Franken erinnert haben wird.
Nach der Meisterschaft, haben wir dann mit den üblichen Spielen den Abend verkürzt und die eine Gruppe auf den 9er und die anderen auf den 6er gewartet, da war viel Spaß dabei und wir freuen uns schon auf eine hoffentliche Fortführung im nächsten Jahr.

Für die AH – Alex Herrmann

Sanitätshaus Goebel

Ihr Sanitätshaus in Ihrer Umgebung (Langenzenn)
Wir führen sämtliche **Pflegehilfsmittel** für den ambulanten Bereich und für die Pflege in der häuslichen Umgebung.

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Medizintechnik
Rehatechnik

www.tuv.com TÜVRheinland ID.9108946640

Beratung und Betreuung bei Ihnen daheim.

Rufen Sie uns an: 09101 – 90 26 53
Oder besuchen Sie uns in unserem Haus

Friedrich-Ebert-Str. 3, 90579 Langenzenn

AH-Video-Treff am Mittwoch

Eigentlich treffen wir uns ja jeden Mittwoch nach dem Training (oder im Winter auch ohne Training) im Sportheim. Eigentlich, aber in CORONA-Zeiten ist das ja leider nicht möglich. Von daher hatte unser Sportkamerad Klaus Schneider die geniale Idee, dass wir uns doch virtuell per Video-Schalte treffen könnten. Wie immer – Mittwoch um 20.00 Uhr. Klaus sorgte für das nötige Know-How und wir treffen uns seit dem 22. April regelmäßig. Klar ist das anders als im Sportheim. Aber teilweise waren wir schon über 10 Mann (manchmal schaut auch die Ehefrau oder Freundin oder die Kinder oder Katzen kurz mit rein) und halten die Tradition aufrecht. Nicht immer gibt es Hofmann-Bier. Denn der ein oder andere Kollege hat jetzt seine Fremdbestände aufbrauchen müssen um Platz für frisches Hofmann zu schaffen – oder nur COLA (zu Hause). Besonders erfreulich ist es, wenn sich Lichtenstein einwählt und wir die neuesten Infos über die Grenzen hinweg erhalten. Dort sind ja doch einige Regeln und Regularien etwas anders als bei uns (aber natürlich auch weniger Fälle, von daher greifen die Lockerungen auch eher wie hier). Was uns aber schon echt fehlt, ist Hiltzis Verköstigung am Abend. Mancher hat Glück und wird von seiner Partnerin versorgt, andere müssen sich halt mit Nüssen oder ähnlichem stärken (wir haben uns schon gefragt, ob es da nicht möglich wäre einen Lieferservice einzurichten?).
Was wirklich schön ist, wir sind fast immer 9 Mann und mehr. Nicht immer alle die ganze Zeit, aber viele. Manche schalten sich erst mit 1,5 Stunden Verspätung ein, auch die Verbindung herzustellen ist auch nicht immer ganz so einfach, sorgt aber natürlich für den ein oder anderen Lacher bei den bereits eingewählten.
Leider haben die Älteren von uns jetzt nicht so die Möglichkeit hier mit dabei zu sein. Wir freuen uns aber auf alle Fälle, wenn es wieder möglich ist sich im Sportheim live und in Farbe zu treffen um sich auszutauschen, Geschichten zu erzählen oder einfach mal wieder zu sehen.

Für die AH – Alex Herrmann

Thomas Gattinger

Heizung
Sanitär
Solar

Meiersberger Str. 29, 90579 Langenzenn
Tel. 0 91 02 / 99 36 72 oder 0170 / 296 73 58
info@thomas-gattinger.de

F1 - Junioren

Stillstand nur auf dem Platz – mit neuen Trikots in die Vorbereitungen für die „E2"!

Auch wenn die aktuelle Situation für uns Trainer und besonders für alle Kids am Besten mit dem Wort „traurig" beschrieben werden kann sehen oder machen wir uns selbst ein Licht am Ende des aktuellen Corona-Tunnels an.

Da unsere Kids Jahrgang 2011 wohl in dieser Rückrunde kein offizielles Verbandsspiel oder Turnier mehr absolvieren werden bereiten wir uns nach der sehr erfolgreichen Hinrunde (2. Platz und dabei ungeschlagen) und Winter-Hallenturniersaison (3x Platz 1, 4x Platz 2 und 1x Platz 3) zumindest hinter den Kulissen und Abseits vom Platz auf die hoffentlich neu startende Saison ab Herbst 2020 vor.

Ab Sommer vollziehen unsere Kids als Team geschlossen dann den Sprung von der F-Jugend in die nächste Altersstufe E-Jugend. Aus diesem Grund wird es natürlich auch wieder Zeit für einen neuen Trikotsatz - welcher mit ein paar Konfektionsnummern größer - bereits bestellt und eingetroffen ist und frisch gewaschen auf der Leine hängt!

Unsere Kids fiebern dem Tragen und Ihrem ersten Einsatz auf dem Platz schon heute entgegen. Die Euphorie endlich wieder spielen zu dürfen, wird der Tatsache, dass die Kids ab der E-Jugend (2x25min.) länger auf dem Platz stehen und die Luft für 10min. mehr reichen muss sicherlich sehr dienlich sein. Wir sind uns aber sicher, dass wir mit ein paar zielgerichteten Trainingseinheiten bald wieder an die alte erfolgreiche Form anknüpfen werden können.

Egal, wann und unter welchen Auflagen dies der Fall sein wird, werden wir alles versuchen den Kids die schönste Nebenbeschäftigung der Welt - das Fußballspielen – wieder mit Spaß und Freude zu ermöglichen!

Bis dahin und darüber hinaus - bleibt alle gesund und bis hoffentlich bald wieder auf dem Platz!

Das F1 – Trainerteam
Kai, Bülent und Stephan

SCHAMBERGER
Inh. Hans und Uco Schamberger
Agrarhandel · Heimtiernahrung · Gartencenter
Köschator
Lenzenstraße 4a
91452 Wilhermsdorf
Tel. 09102/99 50-0
Fax 09102/99 50-28
www.schamberger-tiernahrung.de

- Tiernahrung + Zubehör
- Grillkohlen, Grillbrikett, Grillanzünder
- Blumenerde, Spezialerde
- Regeneriersalz, Tabletten

Wir verleihen: Gartenfräse, Häcksler, Vertikutierer, Sägerät

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 Uhr + 13.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Impressionen der Kinderturngruppe - kurz vor „Corona"

Wir wünschen
allen Abteilungen des
SF Laubendorf
viel Erfolg.

Erhart & Partner
Steuerberater

Wolfgang Erhart
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

**Wir betreuen Unternehmen und Privatpersonen
in allen Steuer- und Vermögensfragen.
Gerne sind wir auch für Sie da.**

kompetent • fair • zuverlässig

Rudolf-Breitscheid-Straße 25
90762 Fürth

Tel.: 0911/97 757-0
Fax.: 0911/97 757-25

**E-Mail: steuerkanzlei@stb-erhart-partner.de
Internet: www.stb-erhart-partner.de**

ÖEL KALLERT

HEIZÖL
KRAFTSTOFFE
HOLZPELLETS

Markenpartner TOTAL

Gewerbestr. Ost 6
91452 Wilhermsdorf
Tel.: 09102 311

AUSBILDUNG MIT DURCHBLICK

Werde Glaser/in im Fensterbau und starte in dein Berufsleben! (m/w/d)

Du interessierst Dich für das Handwerk und willst uns zeigen, dass Du was auf dem Kasten hast? Dann mach doch ein Praktikum oder eine Ausbildung bei uns. **Wir freuen uns auf Dich!**

Jürgen, Sabine, Matthias, Michael Schramm und das ganze Team.

SCHRAMM
FENSTERBAU

www.schramm-fenster.de/azubi

Telefon: 09101 90 17 10
E-Mail: bewerbung@schramm-fenster.de

Schramm GmbH
Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

Neues von den Sängerfreunden

Wie in allen Gruppen und Kreisen mussten auch die Sängerinnen und Sänger seit Mitte März pausieren. Und weil Singen besonders gefährlich in Bezug auf die Ansteckung mit Corona zu sein scheint und Singen mit Mund-Nasen-Maske schlecht funktioniert, ist auch nicht abzusehen, wann die Chorproben wieder starten.
Viele der Chormitglieder sind mittlerweile über WhatsApp vernetzt und Katja Krause meldet sich als Vorsitzende der Sängerabteilung regelmäßig bei den Mitgliedern. Gerade wenn es mal wieder einen Supermond gibt, schickt sie dann schon mal den Text von „Der Mond ist aufgegangen“ mit der Aufforderung zu singen an alle. Ebenso werden die Geburtstagskinder nicht vergessen und mit einer Karte, einem Gruß oder einem Samentütchen bedacht.
Während der Zwangspause führten wir (natürlich schriftlich) ein Interview mit unserem alten und neuen Chorleiter Kurt Mitländer. Natürlich ging es um Musik – hier sind seine Antworten.

Welche Musiker gefallen dir persönlich?
Oh, da gibt es viele. Das ist gar nicht so leicht. Im Bereich Jazz finde ich den Trompeter Till Brönner einfach klasse. In der klassischen Musik bin ich da eher auf Sänger fokussiert, wie z.B. Klaus Florian Vogt oder Philippe Jaroussky. In der Rock- und Popmusik bin ich vielfältig aufgestellt. Toll finde ich auf alle Fälle „echte“ Musiker wie Sting, die Band Coldplay oder Patricia Kaas.

Dein Lieblingslied:
Schwierig! – Äußerst schwierig…. Das ist stimmungsabhängig… z.B. „Je veux“ von Zaz, „Fields of gold“ von Sting, „Glück das mir verblieb“ aus Erich Korngolds „Die tote Stadt“, aber natürlich auch „Der Mond ist aufgegangen“ und viele andere mehr.

Woher holst du deine Ideen für neu einzustudierende Stücke?
Da bin ich zum einen ganz altmodisch unterwegs. Radio hören! – Aber auch Youtube bietet total viele Anregungen und Ideen.

Welche Rolle spielt Musik in deiner Familie?
Bei uns gibt es kaum eine ruhige Minute! – Musik läuft häufig – leider manchmal auch verschiedenes parallel. In den unterschiedlichen Zimmern, da kann es schon mal sein, dass aus dem Arbeitszimmer klassische Musik tönt, während von oben Deutschrap durchs Haus schallt und im Wohnzimmer noch Schlagzeug geübt wird.

Wann hast du ein erstes Musikinstrument erlernt?
Bei mir ging es in der 3. Klasse ganz traditionell mit Blockflöte los.

Wie viele Instrumente spielst du?
Das ist auch eine schwierige Frage. Spielen oder beherrschen? Klavier, Akkordeon, Gitarre, Zither, Horn, Flöte,

…- und dann das ein oder andere weitere Instrument in den Basics.

Was ist dein Lieblingsinstrument?
Das ist stück- und anlassabhängig! Da habe ich keine Vorlieben!

Würdest du deine eigenen Kinder zum Windsbacher Knabenchor schicken?
Wenn der Wunsch da wäre, würde ich das natürlich unterstützen. Ich selbst unterrichte bei mir an der Schule auch einige Windsbacher Sänger und weiß um die tolle Arbeit, die dort geleistet wird.

Welche Rolle spielt bei der Auswahl der Lieder für den Chor Text und / oder Melodie?
Mich müssen vor allem der „Sound“ des Arrangements und/ oder die Melodie ansprechen. Wenn da nichts rüberkommt, kann der Text noch so schön sein. Dann hat das Stück keine Chance!

Mit welchem Musiker würdest du gerne ein Projekt aufziehen?
Mit dem David Orlowsky Trio würde ich gerne mal ein Projekt machen. Tolle Musiker, tolle Arrangements… Da würde ein Chor toll dazu passen!

Welche Bedeutung hat Nachwuchsförderung für dich?
Wer in jungen Jahren singt, ist auch später eher bereit in einem Chor zu singen. Daher kann man nicht früh genug anfangen, Kinder und Jugendliche in Singgruppen oder im Chor für das Singen zu begeistern.

Wie könnte man deiner Meinung nach neue Sänger/ innen für den SFL gewinnen?
Lasst uns gemeinsam auftreten und durch unser Singen andere zum Mitsingen anstecken!

Singst du selbst in einem Chor mit?
Nein, da bleibt neben Beruf, den Vereinen und Familie leider keine Zeit mehr. Aber ich genieße das Leiten von Chören sehr und komme durch das Vorsingen in den Proben auch nicht aus der Übung!

Wo und wann hörst du selbst am liebsten Musik?
Immer und überall – außer auf der Toilette!

Dein Lieblingsort in deiner Wohnung?
Auf dem Sofa oder am Herd!

Wie gefällt dir das Bardentreffen in Nürnberg?
Das Nürnberger Bardentreffen ist einfach fantastisch. In der Vergangenheit habe ich für mich dort viele tolle Gruppen und Musiker entdeckt, wie z.B. Tri Yann oder Arstidir. Ein traumhaftes Konzert war für mich Anna Depenbusch in der Katharinenruine, ein weiteres Highlight Hans Well und die Wellpappen auf dem völlig überfüllten Sebalder Platz.

Wo hast du deine Ausbildung gemacht?
Meine schulische Laufbahn führt mich über das Hardenberg-Gymnasium in Fürth an die EWF in Nürnberg. Dort habe ich Deutsch und Musik (Hauptfach Horn) für Lehramt an Realschulen studiert. Das Referendariat habe ich an der Knabenrealschule in Lindau am Bodensee und in Lauf an der Pegnitz absolviert.

Welche Bedeutung hat die regionale Anbindung? Wie bist du hier verwurzelt?
Ich komme aus Wilhermsdorf und wohne in Wilhermsdorf und lebe gerne hier! Ich bin halt ein Dorfkind! – Allerdings könnte ich es mir auch vorstellen, für einige Jahre im Ausland zu leben und dort an einer Deutschen Schule zu arbeiten.

Wovon sollte es mehr geben?
Menschen, die zuhören – nicht nur, wenn es um Musik geht!

Mit wem würdest du gerne einen langen Spaziergang machen?
Mit meiner Frau, denn dafür ist oft nur selten Zeit!

Ergänze folgende Satzanfänge:
Wenn Geld keine Rolle spielen würde … würde ich viel mehr reisen
Ich wäre gerne Dirigent bei …Perpetuum Jazzile (einem genialen Chor!)
Wenn ich über das Programm des Fürther Stadttheaters entscheiden könnte, … würde ich es begrüßen, wenn es eine Konzertreihe gäbe, bei der Kinder und Jugendliche (Chöre, Instrumentalensembles, …) mit professionellen Ensembles und Musikern aus allen Stilrichtungen zusammenarbeiten!
Peinlich finde ich …übertriebenes Geltungsbedürfnis und übersteigerte Selbstwahrnehmung.
Angst macht mir … die zunehmende Oberflächlichkeit unserer Gesellschaft in vielen Bereichen. Man lässt sich auf nichts und niemanden mehr richtig ein – im privaten wie im beruflichen Umfeld. Echtes Interesse und Engagement sind selten geworden. Oft fehlt es an der Wertschätzung! Das finde ich eine bedenkliche Entwicklung!

Vielen Dank für das Interview, Kurt.

Achtung!
Ab sofort neue Öffnungszeiten!

Montag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	**geschlossen**
Donnerstag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr **Nachmittag geschlossen**
Freitag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ich freue mich über Ihren Besuch!
LEDERWAREN Hagen
Inh. Loni Stumptner
Kirchgasse 11, Markt Erlbach
Telefon: 09106 – 1285 Internet: www.lederwaren-hagen@web.de

Alle, denen zu Hause mittlerweile die Decke auf den Kopf fällt, die sich Sorgen machen, wie es für sie nach der Krise weitergehen wird, die niedergeschlagen und bedrückt sind, grüße ich besonders mit den Zeilen von Adel Tawil – Ist da jemand?

Anne Klinner

Ohne Ziel läufst du durch die Straßen
Durch die Nacht, kannst wieder mal nicht schlafen
Du stellst dir vor, dass jemand an dich denkt
Es fühlt sich an als wärst du ganz alleine
Auf deinem Weg liegen riesengroße Steine
Und du weißt nicht, wohin du rennst

Wenn der Himmel ohne Farben ist
Schaust du nach oben und manchmal fragst du dich

Ist da jemand, der mein Herz versteht?
Und der mit mir bis ans Ende geht?
Ist da jemand, der noch an mich glaubt?
Ist da jemand? Ist da jemand?
Der mir den Schatten von der Seele nimmt?
Und mich sicher nach Hause bringt?
Ist da jemand, der mich wirklich braucht?
Ist da jemand? Ist da jemand?

Um dich rum lachende Gesichter
Du lachst mit, der Letzte lässt das Licht an
Die Welt ist laut und dein Herz ist taub
Du hast gehofft, dass eins und eins gleich zwei ist
Und irgendwann irgendwer dabei ist
Der mit dir spricht und keine Worte braucht

Wenn der Himmel ohne Farben ist
Schaust du nach oben und manchmal fragst du dich

Ist da jemand, der mein Herz versteht?
Und der mit mir bis ans Ende geht?
Ist da jemand, der noch an mich glaubt?
Ist da jemand? Ist da jemand?
Der mir den Schatten von der Seele nimmt?
Und mich sicher nach Hause bringt?
Ist da jemand, der mich wirklich braucht?
Ist da jemand? Ist da jemand?

Wenn man nicht mehr danach sucht
Kommt so vieles von allein
Hinter jeder neuen Tür
Kann die Sonne wieder schein'n

Du stehst auf mit jedem neuen Tag
Weil du weißt, dass die Stimme …
Die Stimme in dir sagt …

Da ist jemand, der dein Herz versteht
Und der mit dir bis ans Ende geht
Wenn du selber nicht mehr an dich glaubst
Dann ist da jemand, ist da jemand!
Der dir den Schatten von der Seele nimmt
Und dich sicher nach Hause bringt
Immer wenn du es am meisten brauchst
Dann ist da jemand, ist da jemand!
Da ist jemand, der dein Herz versteht
Und der mit dir bis ans Ende geht
Wenn du selber nicht mehr an dich glaubst
Dann ist da jemand, ist da jemand!
Der dir den Schatten von der Seele nimmt
Und dich sicher nach Hause bringt
Immer wenn du es am meisten brauchst
Dann ist da jemand, ist da jemand!

Dann ist da jemand, ist da jemand!
Dann ist da jemand, ist da jemand!

Absage wegen der Corona-Pandemie:

In der letzten Rundschau vom März 2020 haben wir angekündigt, dass zum diesjährigen Dorffest am 29. August 2020 die

„Rhöner Rucksackmusikanten“

eine volkstümliche Kapelle am Nachmittag mit bekannten Volksliedern und alten Schlagern aufspielen wird.

Die Vorstandschaft hat sich aber entschlossen, diesen Auftritt für dieses Jahr abzusagen, da
1. überhaupt noch nicht feststeht, ob das Dorffest überhaupt stattfinden kann
2. besonders das zu erwartende ältere Publikum als Risikogruppe geschützt werden soll.

Es ist sehr schade, denn es wäre bestimmt ein schöner Nachmittag geworden.
Aber wir haben die Hoffnung, dass der Auftritt im Jahr 2021 nachgeholt werden kann.

Bernhard Jakob, Ehrenvorstand

Wir stellen vor: Jürgen Meier

Eines unserer fleißigsten und zuverlässigsten Mitglieder ist der 58-jährige Jürgen Meier, der zusammen mit seiner Frau Lydia in einen schmucken Fachwerkhaus in Laubendorf lebt und seit vielen Jahren bei der Stadt Langenzenn beschäftigt ist.
Bereits von Kindesbeinen an ist er Mitglied des SFL. Als 1972 die Schülermannschaft (heute C-Junioren) gegründet wurde war Jürgen dabei. In der ersten, zweiten und AH-Mannschaft absolvierte er bis in die 90iger Jahre 569 Spiele, in denen er 289 Tore erzielte.
Jürgen war schon immer ein begeisterter Skifahrer und Bergwanderer. So war er 1981 Gründungsmitglied der Skiabteilung und übernahm als Jugendleiter sofort Verantwortung. Von 1986– 2018 war er Abteilungsleiter des Skiclubs. In dieser Zeit wuchs die Abteilung zur zweitstärksten im Verein. Er war der Hauptinitiator dass am Sportgelände ein Skihang und eine Skihütte (die Kauzenhütte) gebaut wurde. Für den Lift ist er seit 2007 der verantwortliche Betriebswart.
Im Jahr 1999 gründete er eine Klettergruppe.
Seit 2012 ist er 1. Vorstand des Fördervereins Sportanlagen und als Veranwortlicher für den Getränkeausschank im Sportheim zuständig.
2016 absolvierte er die Ausbildung zum DAV-Wanderleiter und hat in dieser Eigenschaft schon viele Bergwanderungen für die Mitglieder durchgeführt.
Ganz besonders wichtig zu nennen sind aber die unzähligen Arbeiten, die er seit Jahrzehnten durch seine Fachkenntnis als gelernter Zimmermann für den SFL geleistet hat und hoffentlich noch lange leistet.
Besonders sind zu erwähnen 537 Stunden beim Sportheimbau in den 90iger Jahren, die vielen Stunden beim Bau des Skihangs und der Kauzenhütte, sowie beim Ausbau des Jugendraums vor einigen Jahren. Er war auch verantwortlich und ging voran beim Pflastern des neuen Parkplatz 2018. Das sind nur einige Beispiele der vielen Tätigkeiten bei den er stets in erster Reihe dabei war.
Als die Stadt Langenzenn für die Verkaufsstände zu Festen hohe Gebühren erhob, baute Jürgen 5 wunderschöne, feste Stände für unsere Veranstaltungen (Langenzenner Kärwa, Vereinsfest, Dorffest, Budenzauber).
Fast immer wenn im Verein etwas gebaut wird ist seine Meinung und seine Tatkraft gefragt.
Der Verein ist dankbar, dass er eine solche, unermüdliche Fachkraft in seinen Reihen hat.
Wir wünschen ihm und seiner Lydia für die Zukunft alles Gute und noch viele schöne Jahre beim SFL.

Bernhard Jakob, Ehrenvorstand

Eigene Trauerhalle
Bestattungen Vogel
Nehmen Sie Abschied im Kreise Ihrer Lieben…
Soforthilfe im Trauerfall
Tel. 09101 - 8216
Untere Ringstraße 23
90579 Langenzenn

elektro ruf
Ihr SIEMENS Gerätespezialist
Beratung, Verkauf, Lieferung und Montage
Elektro Gross- und Kleingeräte
Eigene Reparaturwerkstatt
Kundendienst
Hindenburgstraße 14
90579 Langenzenn
Tel. 09101/8203
ElektroRuf@gmx.de

Dankeschön an die Platzwarte

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an unsere Platzwarte. Während der Fußball weiterhin noch ruht, bis alle Details geklärt sind, haben unsere Platzwarte in den vergangenen Wochen ganze Arbeit geleistet.

Alle 3 Plätze (Bilder von heute 16. Mai) sind in einwandfreiem Zustand, gut gewässert, perfekt gemäht und im wahrsten Sinne des Wortes „satt grün".

Vielen Dank für den fleißigen Einsatz auch während der aktuellen Zeit mit diversen Einschränkungen!

NIEDRIGES GEWICHT

HOHE PRODUKTIVITÄT

Husqvarna Motorsägen vereinen Kraft und Geschwindigkeit mit exzellenter Ergonomie. Das geringe Gewicht, die kompakte Bauweise gepaart mit innovativen Lösungen erleichtern die Handhabung und sorgen für ein sicheres und effektives Arbeiten.

Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!

Schühlein

Landmaschinen Fachbetrieb

...seit über 100 Jahren für Sie im Einsatz!

- **Landtechnik**
- **Metallbau**
- **Forst- und Gartengeräte**
- **Reparatur-Werkstätte**
- **Reifen-Service**
- **Tankstelle**

Dürrnbuch 15 · 91448 Emskirchen
Tel. 09102 14 94 · Fax 09102 13 25
rainer.schuehlein@t-online.de
www.schuehlein-landtechnik.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

GLÜCK kann man nicht kaufen. Aber spenden.

www.gut-für-fürth.de

Gut-für-Fürth.de

Das Portal für soziale, nachhaltige und kulturelle Projekte in Fürth und im Landkreis.

Jetzt reinklicken und spenden.

Sparkasse Fürth
Gut seit 1827.

19. Teil

Die D 1-Junioren gewannen von 66 ausgetragenen Spielen 40. Trainiert wurden sie von den Spielern der ersten Mannschaft Markus Porscha und Michael Jakob. Die D 2-Mannschaft hatte einen schweren Stand, da sie ausschliesslich gegen D 1-Mannschaften antreten musste. Betreut wurden sie von den langjährigen Aktiven Heinz Pöllet und Erich Ell.

Die C 1-Junioren mussten im Sommer leider aus der Kreisliga absteigen, standen jedoch am Jahresende wieder am ersten Tabellenplatz. Trainiert wurde die Mannschaft von Walter Knoblich, der auch die Übungsleiterprüfung beim Bay. Fussballverband erfolgreich abgelegt hatte, und von Dieter Steininger. Am Wochende 13./14. Juli hielten die beiden C-Jugendmannschaften ein Pokalturnier mit 8 befreundeten Mannschaften ab (siehe Anlage 20). Erstmals nahm auch eine C 2- Mannschaft am Punktspielbetrieb teil. Von 12 Spielen konnten 3 gewonnen werden. Heinz Milde aus Langenzenn war der Trainer der C 2.

Ebenfalls zum erstenmal in der Vereinsgeschichte konnte eine B-Jugendmannschaft (15 – 17 Jahre) zum Punktspielbetrieb für die Saison 1996/97 angemeldet werden und es konnten von 24 Spielen immerhin 11 gewonnen werden. Trainiert wurde die Mannschaft von den beiden AH-Spielern Horst Harzenetter und Hermann Meier.

Erfolgreich waren auch die A-Junioren mit ihren Trainern Claus Hofmann, Norbert Weghorn und Thomas Brunnhübner. Sie schafften den Wiederaufstieg in die Kreisklasse und standen zum Jahresende wieder auf einem Aufstiegsplatz zur Kreisliga.

Bei der Juniorinnenmannschaft gab es keinen Personalmangel, da Trainer Stefan Winkler 16 Spielerinnen zur Verfügung standen.

Die Damenmannschaft mit Trainer Gerd Deinzer absolvierte 1996 nur 21 Spiele. Alle Spiele machte Simone Kordter mit.
Die erste und zweite Mannschaft wurde weiterhin von Erhard Bartl trainiert. Spielleiter war Norbert Beck. Zum Saisonende stand bei der Ersten ein 8. Tabellenplatz zu Buche. Von 51 Spielen machte Holger Heidingsfelder mit 42 Einsätzen die meisten Spiele. Auch die zweite Mannschaft konnte nur mit einem Mittelfeldplatz abschliessen. Bei 27 Spielen hatte Gerd Deinzer 25 Einsätze.
Die AH-Mannschaft hatte

PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT

Nicole Limpert
-Zahnärztin-

- Kindersprechstunde
- Kieferorthopädie
- Zahnputzschule
- Zähne bleichen
- ästhetischer Zahnersatz
- Implantate
- Zahnfarbene Füllungen
- Prophylaxe

Uferstr. 2 • 91452 Wilhermsdorf
www.zahnarzt-wilhermsdorf.de
Tel.: 09102 994 993

Stylish, dynamisch, innovativ und aufregender denn je: Der neue Astra überzeugt mit sportlichem Premiumdesign, innovativen Assistenzsystemen und einer optionalen Ausstattung, die auf einen Blick beeindruckt:

- IntelliLux LED® Matrix Licht
- Ergonomische Aktiv-Sitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)
- digitale Rückfahrkamera
- Multimedia Navi Pro mit 8"-Touchscreen-Farbdisplay und digitalem 8"-Fahrerinfodisplay
- BOSE Soundsystem

Jetzt mehr erfahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer, 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab 17.500,– €

Kraftstoffverbrauch[1] in l/100 km, innerorts: 5,4-5,3; außerorts: 3,8; kombiniert: 4,4-4,3; CO_2-Emission, kombiniert: 101-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

[1] Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.

Auto Weber
Nürnberger Str. 199
90579 Langenzenn
Tel.: 09101/7908

35 Einsätze. Dabei gab es nur 10 Siege, 3 Unentschieden und 22 Niederlagen. Die meisten Spiele absolvierte Günter Porscha mit 26 Einsätzen (siehe Anlage 21 mit 7 Seiten).

Eine besondere Ehrung erhielt der langjährige 2. Kassier Gerhard Günzel aus Laubendorf. Vom Bayer. Fussballverband wurde er am 27. Juli bei einer Festveranstaltung in Triesdorf für 25 Jahre als Platzkassier mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Wie die Spielleitung des Kreises mit Vereinen umgeht zeigt ein Beispiel das den SFL betraf. Obwohl die Punktspiele grundsätzlich Sonntags angesetzt sind, wurde die 1. und 2. Mannschaft zum Auswärtsspiel beim FSV Bad Windsheim für Samstag 24. August 1996 eingeteilt, da in Bad Windsheim Kirchweih war. Dass an diesem Termin ausgerechnet das Laubendorfer Dorffest stattfand, und die Spieler des Vereins dabei Arbeitsdienst leisten mussten, wurde vom Verband trotz mehrfacher Einsprüche nicht akzeptiert. Laubendorf trat folgerichtig zu diesen Spielen nicht an. Schliesslich wurde der Verein mit Punkteabzug und einer Geldbuße bestraft (siehe Anlage 22).

Erstmals hielt der Verein für sämtliche Nachwuchsmannschaften am 7. Dezember eine Weihnachtsfeier in der sehr gut besetzten Stadthalle Langenzenn ab. Am Weihnachtsmarkt nahm der Verein wieder mit 3 Verkaufsständen teil. Besonders gefragt waren wieder die vom „Vereinsmetzger“ Gerhard Tiefel und seinen Helfern hergestellten Räucherwaren.

Die Weihnachtsfeier des Gesamtvereins im Saal Höfler bildete dann wieder den Abschluß des Vereinsjahres. Für 25 Jahre beim SFL wurden 6 Mitglieder geehrt. Insgesamt 7 Aktive wurden für langjährigen Einsatz in den Fussballmannschaften ausgezeichnet.

Am Jahresende 1996 hatte der Verein 821 Mitglieder, davon waren 530 Erwachsene, 81 Jugendliche und 210 Kinder. Der Kassenbestand betrug zum 31. Dezember 1996 DM 25.337,00. Verbindlichkeiten hatte der Verein für den A-Platz noch DM 3.000,00. Für den 3. Platz DM 44.000,00 sowie ein neues Zwischendarlehen bei der Vgt. Sparkasse mit DM 20.000,00.

Ab 1997 wurden die Hauptversammlungen nicht mehr am Jahresanfang, sondern innerhalb des ersten Vierteljahres abgehalten. Deshalb fand sie erst am 6. März statt. Es nahmen nur 62 Mitglieder daran teil. Der traditionelle Faschingsball fand am 8. Februar statt. Einnahmen und Ausgaben hielten sich die Waage.

Das ganze Jahr stand aber im Zeichen des Weiterbaues am Sportheim. Am 1. März wurde mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen. Der Bauausschuß informierte die Mitglieder und die Bevölkerung umfangreich über den Fortschritt der Baumaßnahme in den vierteljährlichen Ausgaben der SFL-Rundschau (siehe Anlage 23 mit 7 Seiten u. 5 Bildern). Auch die Bausteinaktion lief mit voller Kraft weiter. So wurden 1996 und 1997 für DM 32.000 Bausteine gezeichnet. (siehe Anlage 24 mit 4 Seiten). Vom BLSV wurde am 16. April 1997 das be-

1. Mannschaft in der Saison 1997/1998:

Oben v. links: Trainer E. Kirschbaum; Rol. Gattinger; O. Bernhart, Th. Jabs; A. Porscha; M. Porscha; Th. Gattinger; Spielleiter N. Beck und O. Kordter
Unten von links: W. Bernreuther; K. Goos; M. Jakob; J. Moser; G. Höfler; M. Schmidt u. TW H. Kamm

antragte Darlehen in Höhe von DM 46.500 überwiesen. Das Darlehen musste mit 2,5% verzinst werden und hat eine Laufzeit von 30 Jahren bis zum 1.10.2028. Von der Vereinigten Sparkasse wurde ein Zwischendarlehen in Höhe von DM 120.000,00 mit einem Zinssatz von 5,75% aufgenommen, für das die Stadt Langenzenn Bürgschaft leistete.

Bis Jahresende wurden 4.129 Arbeitsstunden am Bau geleistet. (Aufstellung siehe Anlage 25 mit 4 Seiten). Im Jahr 1997 sind Rechnungen von insgesamt DM 215.013,00 angefallen. Im Zuge der Bauarbeiten wurde der Pachtvertrag mit dem Sportheimwirt Riza Yilmaz aufgelöst, zumal es auch Unregelmäßigkeiten mit ihm wegen des Bierbezuges von der Brauerei Hofmann

Sport ist im Verein erst schön – werden auch Sie Mitglied beim SFL!

www.sf-laubendorf.de

gab. Danach wurde die Bewirtschaftung in Eigenregie durchgeführt. Sogar die Laubendorfer Kärwa konnte mit gutem finanziellem Erfolg im Sportheim abgehalten werden. Mit der Stadt Langenzenn wurde ein Erlaß wegen der noch nicht bezahlten Rechnung des Kanalanschlusses aus dem Jahr 1995 erzielt. Die Stadt erließ dem Verein die Restschulden in Höhe von rund DM 18.000,00. Mit der Brauerei Hofmann wurde ebenfalls eine neue Vereinbarung getroffen. Sie übernahm die Kosten für das gesamte neue Inventar der Gaststättenräume einschliesslich der neuen Theke. Die Kosten von ca. 55.000 DM wurden zum bestehenden Darlehen von 46.000 DM zugerechnet. Das Darlehen wird mit der Rückvergütung für die abzunehmenden Getränke in den kommenden Jahren getilgt. Zum Jahresende wurde auch die Sportheimgaststätte zur Pacht ausgeschrieben. Entscheidungen fielen aber erst im Jahr 1998.

Die wichtigsten Einnahmeposten waren für den Verein im Jahr 1997 die Mitgliedsbeiträge in Höhe von DM 33.014,00, Spenden incl. der Bausteinaktion mit DM 38.789.00 und Zuschüsse in Höhe von DM 32.771,00 einschliesslich der 2. Rate über DM 20.000,00 der Stadt Langenzenn zum Sportheimbau. Aus den abgehaltenen Veranstaltungen (Vereinsfest, Loher Kärwa u. Dorffest) ergab sich ein Überschuß von DM 13.526,00. Vom Finanzamt Fürth erhielten wir eine Umsatzsteuer-Rückvergütung für das Jahr 1996 in Höhe von DM 10.035,00. Für die Bandenwerbung am A-Platz wurde ein neuer Vertrag mit der Fa. Tauschhuber abgeschlossen. Der Verein erhielt daraus 1997 DM 8.160,00. Die Platzeinnahmen betrugen DM 3.262.00.

Auch die Ausgaben waren wieder beträchtlich. Neben den Baurechnungen fiel besonders der Neuanschluß der Stromversorgung beim Fränk. Überlandwerk mit DM 21.219,00 ins Gewicht. Sportartikel wurden für DM 16.924,00 erworben. Der Aufwand für die Übungsleiter betrug DM 14.400,00, wobei der Verein DM 4.423 Zuschuß vom BLSV erhielt. Die Zins- und Tilgungsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen bei der Bayer. Landesbank (BLSV) und der Sparkasse betrugen DM 16.911,00. Für die Pflege der Sportanlagen wurden DM 7.047,00 aufgewendet. Die Verbandsabgaben betrugen DM 7.023,00. Für Heizöl, Strom und Wasser wurden DM 8.648,00 bezahlt. Auch Reparaturkosten in Höhe von DM 4.733,00 sind angefallen.

Mit einer Neuheit begannen die Veranstaltungen des Vereins am 11. April 1997. Die Sängerabteilung führte im Saalbau Höfler einen Heimatabend durch. Höhepunkt war die Aufführung eines Theaterstücks „Die Pferdekur“. Daneben gab es Liedvorträge der Sängerfreunde, einstudierte Volkstänze sowie natürlich ein Gedicht von Frieda Meier.

Oben v. links: Trainer E. Kirschbaum; D. Cokot; Th. Brunnhübner; J. Horn; M. Kraus; St. Jakob; Chr. Kohl; H. Sand; St. Kuhn; Reinh. Gattinger; Spltr. O. Kordter
Unten v. links: M. Jokisch; K. Schneider; G. Deinzer; H. Täuber; R. Sauerstein; M. Tomasic; St. Winkler

Am 3. Mai ging die Muttertagsfahrt nach Saalfeld und Neuhaus/Thüringen zu den Weihnachtschmuck-Glasbläsern. Am 29. Mai fand bei besten Wetterverhältnissen das Vereinsfest vor der Baustelle des Sportheims statt. Anläßlich des 125-jährigen Jubiläums der Zenngrundbahn nahm die Sängerabteilung am Festzug mit einem Festwagen teil. Josef Erhart, Heinz Peter und Wolfgang Bernreuther bauten dazu eine detailgetreue Nachbildung der Laubendorfer Kirche. Die Sängerinnen schmückten den Festwagen. Gezogen wurde der Wagen vom Traktor Kramer Baujahr 1939 mit Fahrer Konrad Nickel. (2 Bilder siehe Anlage 26). Die Loher Kärwa hatte wieder einmal unter schlechtem Wetter zu leiden, was sich am Besucherandrang und natürlich am finanziellen Überschuss niederschlug. Dafür war das Laubendorfer Dorffest am 30. August wieder ein Besuchermagnet. Zum 10-jährigen Jubiläum trug Frieda Meier ihr Gedicht „10 Jahre Dorffest“ vor (siehe Anlage 27). Ausserdem traten die Hopfenzupfer wieder auf und der Krautostheimer Musikverein sorgte für Stimmung. Erstmals gab es auch frischen Zwiebelkuchen. Der Überschuß des Dorffestes betrug DM 4.887,00. Einen weiteren großen Auftritt hatten die Sängerfreunde mit ihrem Festwagen der Laubendorfer Kirche. Am 12. Oktober nahmen sie am großen Erntedankfestzug bei der Fürther Kirchweih teil. Die Veranstaltung fand allerdings bei strömenden Regen statt (Bild siehe Anlage 28).

Die Skiabteilung war mit dem Jahr 1997 zufrieden. Der Vereinslift im Loher Petersgründl konnte von Neujahr bis Mitte Januar 1997 betrieben werden, da genug Schnee vorhanden war. Am 18. Januar wurden wieder Vereinsmeisterschaften abgehalten. Bei den Männern siegte Heinz Hofmann und bei den Frauen Anja Kerschbaum (siehe Anlage 29). Auch gab es in der Vorstandschaft und der Abteilungsleitung erste Überlegungen den Skihang von Lohe nach Laubendorf in die frühere Schlucht nördlich des A-Platzes zu verlegen.

Die Damengymnastikabteilung hielt unter der Leitung von Heidi Flory wieder ihr gewohntes Programm. Es fanden 38 Übungsabende statt. Ausserdem beteiligte man sich wieder am Vereinsfest und an der Loher Bergkärwa.
Das Mutter-Kindturnen hatte nach wie vor guten Zulauf, so dass sogar eine Warteliste bestand. Unter der Leitung von Heidi Kerschbaum waren 32 Kinder mit Eltern dabei. Das Kinderturnen I wurde von Dagmar Körber durchgeführt. 27 Stunden mit 18 Kindern waren dabei. Beim Kinderturnen II unter der Leitung von Heidi Kerschbaum sind 22 Kinder dabei. Sie absolvierten 39 Übungsstunden.

Die erfolgreichste Mannschaft der Fussballabteilung war in der Saison 1996/97 die C-Jugend. Sie wurden Meister der Kreisklasse und stiegen in die Kreisliga auf. Trainiert wurde die Mannschaft von Walter Knoblich, unterstützt von Dieter Steininger (Bild siehe Anlage 30).

Die erste Mannschaft schloß die Saison 1996/97 mit einem sehr guten 4. Tabellenplatz ab. Nach 3 Jahren beendete Trainer Erhard Bartl seine Tätigkeit beim SFL. Nachfolger wurde der bestens bekannte Erich Kirschbaum aus Obernzenn. Seine monatliche Entschädigung betrug DM 950,00. Auch die zweite Mannschaft spielte eine erfolgreiche Saison. Man gewann von 27 abgehaltenen Spielen 15mal, spielte 3mal unentschieden und verlor 9 mal. (2 Bilder siehe Anlage 30b).
Die AH bestritt im Jahr 1997 32 Spiele, dabei hatte Dieter Cokot 30 Einsätze.
Die Frauenmannschaft war im Jahr 1997 23mal im Einsatz. Dabei erzielte Brigitte Jakob-Weghorn 39 Tore.
Die Juniorinnen trugen 48 Spiele aus. Dabei wurden 17 Spielerinnen eingesetzt.
Schwierig war es eine G-Jugendmannschaft (bis 6 Jahre) zu gründen. Es waren nur 5 Spieler vorhanden.
Die F 1- Jugend trug am Platz insgesamt 34 Spiele aus. Betreut werden die kleinen Fussballer von Gerhard Eberlein und Christian Gall. Die F 2 – Junioren wurden von Helmut Sand betreut. Bei 17 Spielen konnten sie immerhin 13mal siegen.
Die E 1-Jugend wurden von Hans Bergner trainiert und konnte 40 Siege im Jahr 1997 verbuchen. Die E 2 Ju-

gend wurde auch von Hans Bergner betreut. Sie absolvierten 32 Spiele. Dabei gab es 16 Siege.
Die D 1 – Jugend wurde von Alexander Porscha und Heiner Stieg trainiert. Von 35 Spielen machte Christoph Stieg 34 mit. Leider konnte keine D 2 mehr aufgestellt werden, da einige Spieler zu anderen Vereinen wechselten.
Bei den A-Junioren beendeten Claus Hofmann und Norbert Weghorn mit Ende der Saison 1996/97 ihre Betreuertätigkeit. Neuer Trainer wurde Thomas Brunnhübner, unterstützt von Harald Täuber und Klaus Goos. Die meisten Spiele bestritten Gunther Heubeck und Rainer Hofer.
Die B-Jugend wurde weiterhin von Horst Harzenetter und Hermann Meier trainiert. Mit 36 Toren wurde Tommaso Cavallo Torschützenkönig (siehe Anlage 31a und Bild 31b).
Nachdem in den letzten Jahren für alle Nachwuchsmannschaften eine gemeinsame Weihnachtsfeier in der Stadthalle Langenzenn abgehalten wurde, entschloß man sich dieses Jahr für jede Mannschaft eine separate Feier im noch nicht fertigen Sportheim abzuhalten. Sie wurde von den jeweiligen Betreuern organisiert und durchgeführt. Mit 3 Ständen beteiligte sich der Verein wieder am diesesmal verregneten Langenzenner Weihnachtsmarkt.

Den Jahresabschluß bildete wieder die Gesamtweihnachtsfeier am 20. Dezember im festlich geschmückten Höflersaal. Ein weihnachtliches Theaterstück, Liedvorträge der Sängerfreunde und des Posaunenchors sowie Ehrungen für verdiente Mitglieder bildeten das Programm des Abends. Eine besondere Ehrung erfuhren Hans Gellinger und Dieter Cokot. Sie wurden für 800 Spiele für den SFL ausgezeichnet. Ausserdem wurden noch weitere 6 Aktive für ihren langjährigen Einsatz geehrt.

Am 31. Dezember 1997 hatte der Verein 834 Mitglieder. Davon waren 543 Erwachsene, 81 Jugendliche und 210 Kinder. Der Kassenbestand betrug DM 18.845,00. An Darlehen waren vorhanden: DM 2.500,00 für den A-Platz, DM 37.220,00 für den 3. Platz. Die Darlehen betrugen DM 46.500,00 bei der Bayer. Landesbank (BLSV) und DM 140.000,00 bei der Vereinigten Sparkasse Langenzenn.

Das Jahr 1998 begann für den SFL sehr traurig. Am 2. Februar verstarb überraschend das Urgestein des Vereins Martin Tiefel (siehe Anlage 32).

Die Hauptversammlung fand am 6. März 1998 statt und es nahmen 62 Mitglieder daran teil. Der 1. Vorstand Bernhard Jakob und der Bauausschußvorsitzende Werner Kerschbaum baten nochmals inständig, den Sportheimbau in der Endphase und das 40-jährige Jubiläum mit der Sportheimeinweihung zu unterstützen. Die Bauarbeiten gingen unverändert mit Volldampf weiter und tatsächlich gelang es den Bau innen und außen bis zum Jubiläum fertigzustellen. Am 6. Juni wurde der letzte Arbeitsdienst abgehalten und alles sauber aufgeräumt (siehe Anlage 33 Bericht des Bauausschusses = 3 Seiten). Insgesamt wurden von den SFL-Mitgliedern 8.357 Arbeitsstunden geleistet, was einem Wert von DM 480.000,00 entspricht. Die meisten Arbeitsstunden leistete Michael Tomasic, gefolgt von Helmut Sand, Jürgen Meier und Gerhard

Oben von links: Trainer H. Harzenetter; C. Hofer; C. Gall; ??; H. Oechsner; M. Marschig; Co-Trainer H. Meier.
Unten von links: B. Volkert; M. Körner; D. Stenzel; A. Schülein; T. Cavallo; Th. Zimmermann.

Lösslein (Aufstellung der gesamten Arbeitsstunden siehe Anlage 34).

Auch die Bausteinaktion war äußerst erfolgreich. Über DM 50.000,00 kamen zusammen. Sämtliche Spender wurden auf Wandfliesen im Sportheimnebenzimmer „verewigt“ (siehe Anlage 35). Bilder vom fertigen Sportheim (siehe Anlage 36). Bevor das Sportheim zur Verpachtung anstand, wurde im März 1998 von den Mitgliedern des Bauausschusses und vielen Helferinnen noch eine große Fischpartie abgehalten, die enormen Zuspruch fand. Annemarie Fleischmann übernahm vorerst bis zur Verpachtung die Bewirtschaftung des Sportheims. Nachdem sich etliche Sportheimbewerber als ungeeignet erwiesen, fanden sich dann schließlich auf Vermittlung von Gerd Danneil aus Langenzenn mit Ingrid Jakob (nicht mit dem 1. Vorstand verwandt) und Birgit Kohn aus Nürnberg passende Pächter. Der Pachtvertrag mit Ingrid Jakob wurde zum 1. August 1998 abgeschlossen. Die monatliche Pacht betrug DM 1.000,00 zuzüglich DM 400,00 Nebenkostenvorauszahlung. Für den Teil des Sportheimes, der von den Sportlern benutzt wird, wurde ab 1. Juni 1998 Irmgard Gattinger als Reinmachefrau angestellt. Der Verein erhielt für das Jahr 1997 eine Umsatzsteuer-Erstattung in Höhe von DM 22.560,00. Eine Umsatzsteuerprüfung am 11. u. 12. März 1998 des Finanzamts Fürth ergab nichts Negatives für den Verein. Im Gegenteil, der Verein erhielt nochmals eine Nachzahlung in Höhe von DM 796,00. Die größten Einnahmeposten des Vereins im Jahr 1998 waren Spenden in Höhe von DM 58.183,00, die Mitgliederbeiträge mit DM 45.197,00, Zuschüsse in Höhe von DM 18.196,00, der Überschuss aus den abgehaltenen Veranstaltungen (Faschingsball, 40-jähriges Jubiläum, Loher Bergkärwa, Dorffest und Weihnachtsmarkt) betrug DM 13.921,00. Die Bandenwerbung brachte DM 6.150,00. Ausserdem nahm der Verein nochmals ein kurzfristiges Darlehen bei der Sparkasse in Höhe von DM 65.000,00 auf.

Für den Sportheimbau wurden 1998 DM 120.620,00 ausgegeben. Sportartikel wurden für DM 24.180,00 angeschafft. Die Pflege und Unterhaltung der Sportplätze kostete DM 20.383,00. Die Übungsleiter des SFL wurden mit DM 14.400,00 entlohnt, wovon der Verein DM 6.000,00 als Zuschuß vom BLSV erhielt.
Die Zins- und Tilgungsleistungen für die aufgenommenen Darlehen betrugen insgesamt DM 25.455,00. Die Verbandsabgaben und Versicherungen betrugen DM 8.948,00. Die Unkosten für Strom, Wasser, Heizöl und Telefon beliefen sich auf DM 11.287,00. Anfangs Januar 1998 verursachte ein Einbruch in das neue Sportheim einen erheblichen Schaden. Dieser wurde aber von der Allianz-Versicherung mit DM 3.475,00 reguliert.
Der Veranstaltungsreigen des Vereins begann mit dem Faschingsball am 7. Februar im Saale Höfler. Den ersten Preis der Tombola, die Reise nach Maria Alm gewann Mitglied Fritz Meier aus Meiersberg. Anfang Mai fand auch wieder der Muttertagsausflug der Frauen statt. Höhepunkt der Veranstaltungen aber war das 40-jährige Vereinsjubiläum mit Einweihung des neuen Sportheims, das vom 11. – 14. Juni 1998 stattfand (Programm siehe Anlage 37). Der ausführliche Ablauf des Festes, das am Donnerstag und Freitag vom Regen stark beeinträchtigt wurde, ist in der (Anlage 38) festgehalten. Besonders ausgezeichnet wurden 13 Gründungsmitglieder, die zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden. 20 Mitglieder wurden für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt und 25 Mitgliedern für 25 Jahre Treue zum Verein gedankt (siehe Anlage 39). Mit dem finanziellen Überschuß in Höhe von DM 3.830 und erhaltenen Spenden von DM 4.000,00 war man sehr zufrieden.
Die Loher Bergkärwa vom 17. – 19. Juli litt wieder einmal unter sehr schlechten Wetter. Dies wirkte sich auch auf die Besucherzahl und somit auf den Gewinn aus. Hervorzuheben ist noch das schöne Kuchenbüffet der Damengymnastikabteilung sowie der schöne Kindernachmittag unter der Regie von Heidi Kerschbaum.
Vom schönen Spätsommerwetter begünstigt war das Laubendorfer Dorffest auf dem neu gestalteten Dorfplatz vor dem „Gänselieselbrunnen“. Die sehr zahlreichen Besucher verlebten ein tollen Nachmittag und Abend bei Bier, Wein, Federweißen, Kuchen und Küchle, Bratwürsten mit Kraut, Schinken- und Schmalzbroten und frischen Zwiebelkuchen aus Rudi Osswald`s fahrbarem Backofen. Für Unterhaltung sorgten die Sängerfreunde, Heinz und Andreas Hofmann und der Musikverein Krautostheim. Höhepunkt war wieder einmal das Gedicht übers „Milchhaisla oder die gute olde Zeit“ von Frieda Meier (siehe Anlage 40 u. Bild Anlage 41). Zufrieden war man auch mit dem Überschuß des Dorffestes in Höhe von DM 3.814,00.

Fortsetzung folgt....

Berhard Jakob, SFL-Ehrenvorstand

Nachruf Traudl Pickl

Am 8. Mai 2020 ist unser langjähriges, beliebtes Mitglied Edeltraud (genannt Traudl) Pickl aus Lohe für uns alle viel zu früh und unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren verstorben.

Traudl Pickl trat am 6. Februar 1982 in den SFL und damit in die Skiabteilung ein, wo sie als aktives Mitglied mit ihren freundlichen, offenen Wesen äußerst beliebt und anerkannt war.
Bei vielen Festen des Vereins, ob es die Loher Kärwa, Weihnachtsmarkt oder Veranstaltungen des Skiklubs waren, half sie jahrelang tatkräftig mit.
Oft war sie auch Zuschauer bei den Spielen unserer ersten Mannschaft. Besonders freute sie sich früher über Schwiegersohn Jochen und in letzter Zeit, als ihr Enkel Niklas mitspielten.
Im Jahre 2007 wurde Traudl für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Auch für ihre Treue zum Skiklub wurde sie geehrt.

Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl für diesen herben, unersetzlichen Verlust gilt vor allem ihren Ehemann Richard, ihrer Tochter Kerstin mit Ehemann Jochen und Ihren geliebten Enkel Niklas; Ihrer Tochter Simone mit Ehemann sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten die um Sie trauern.

Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V.
Vorstandschaft und alle Mitglieder

Auszeit nehmen und Freizeit zuhause genießen

Telefon
09102/997999
Telefax
09102/997997
info@beck-holz.de
www.beck-holz.de

Beck & Sohn GmbH
Dürrnbuch 49 · 91448 Emskirchen

beck

- Planung
- Zimmerei
- Holzhausbau
- Innenausbau
- Renovierung
- Treppen
- Holzhandel

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Probst, Lothar	1.6.	**60**
Wedel, Bernhard	2.6.	**60**
Porscha, Günther	3.6.	72
Kürzdörfer, Christa	3.6.	**70**
Galle´, Barbara	10.6.	74
Schubert, Karin	14.6.	73
Klinner, Hans	18.6.	65
Scherb, Werner	20.6.	76
Frank, Dieter	21.6.	**60**
Tiefel, Gerhard	22.6.	61
Klemm, Oliver	22.6.	**50**
Becker, Gretl	24.6.	75
Keck, Herta	25.6.	67
Schanda, Hans-Jürgen	26.6.	72
Bernhart, Günter	30.6.	66
Andres, Karl-Heinz	1.7.	68
Rothkehl, Karin	1.7.	**50**
Gellinger, Inge	2.7.	71
Klemm, Kerstin	4.7.	**50**
Schlager, Anni	5.7.	63
Zimmermann, Bernd	8.7.	**40**
Jakob, Hans	14.7.	67
Zaremba, Hans	16.7.	72
Sand, Renate	21.7.	66
Laurenti, Karin	22.7.	74
Kordter, Sieglinde	25.7.	**70**
Schmid, Petra	26.7.	66
Denzler, Leonhard	27.7.	92
Wunderle, Erich	27.7.	72
Schlager, Hans	27.7.	66
Schuschko, Melanie	29.7.	**50**
Landshuter, Roswitha	2.8.	67
Meier, Uwe	3.8.	**50**
Großmann-Ruf, Corinna	4.8.	**50**
Zeilinger, Reinhold	7.8.	61
Popp, Evaggelia	11.8.	**70**
Günzel, Anna	22.8.	86
Gattinger, Irmgard	23.8.	76
Täuber, Harald	24.8.	67
Schneider, Stefanie	27.8.	**50**
Reizammer, Brigitte	28.8.	77
Scherer, Johann	28.8.	71
Wallmüller, Klaus	29.8.	62
Schneider, Leonhard	31.8.	84
Pickel, Erika	31.8.	73
Peter Heinz	31.8.	**70**

Karl
Der Fachmann für alle Heizungsanlagen
Planung - Montage - Kundendienst
• Solaranlagen und Photovoltaik
• Pellet- und Holzhackschnitzelkessel
• Wärmepumpen und Klimageräte
• Modernisierung von Heizungsanlagen
• Badmodernisierung
Kapell-Leite 7 · 90579 Langenzenn · Tel. 09101-2492 · Fax -6825
www.karl-langenzenn.de

Jgl GRABMALE GMBH
STEINMETZARBEITEN
Werner Igl Steinmetzmeister
Thomas Igl Steinmetzmeister Steintechniker
Mühlsteig 59
90579 Langenzenn - Gewerbegebiet V
Telefon: 09101/29 76 Fax: 97 03
Internet: www.Grabmale-Igl.de
E-Mail: Grabmale-Igl@t-online.de
GRABANLAGEN
ENTWURF UND GESTALTUNG
HANDWERKLICHE GRABSTEINE
RENOVIERUNGEN – NACHBESCHRIFTUNGEN
GRABSCHMUCK – LATERNEN – VASEN – SCHALEN
GARTENPLASTIKEN IN NATURSTEIN – BRONZE
BRUNNEN – PFLANZTRÖGE
TREPPEN – FENSTERBÄNKE
FASSADENVERKLEIDUNGEN

KLENK
Konzeption - Entwicklung - Prototypen
Tel 09102 - 99 32 14 • www.prototyp-klenk.de
Hügelauweg 7a • Langenzenn

Impressum

Herausgeber: Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V.
Siedelbacher Straße 13 · 90579 Langenzenn
Telefon Geschäftsstelle: 09102/996880
Fax Geschäftsstelle: 09102/996881
Telefon Gaststätte: 09102/718
E-Mail: Info@sf-laubendorf.de

Homepage: www.sf-laubendorf.de

1. Vorstand: Christian Gall, Meiersberger Str. 13a, 90579 Langenzenn, Tel. 09102/9940638, E-Mail: christian.gall@sf-laubendorf.de

Verantwortlich: Alexander Stark, Seukendorfer Str. 9a, 90579 Langenzenn, Tel 09101/5383418, E-Mail: alexander.stark@sf-laubendorf.de

Redaktionsstab: Christian Gall, Michael Jakob, Simone Gattinger, Gerhard Höfler, Miriam Kerschbaum, Caroline Filpes, Heide Meier, Heidi Kerschbaum, Sascha Emmrich, Heiko Wolf, Jürgen Meier, Klaus Schneider, Alexander Herrmann, Stefanie Roksandic, Anja Wagner, Harald Sommer, Bernhard Jakob, Anne Klinner

Werbung/Anzeigen: Alexander Stark

Gestaltung und Layout:
Satzstudio Graeber, Mühlleite 32, 90579 Langenzenn

Auflage: 1000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich, jeweils zum 1.03, 1.06, 1.09 und 1.12. Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Lohe, Laubendorf und Heinersdorf sowie an alle Vereinsmitglieder.

Herzlich Willkommen

Zenntaler Hof

Biergarten geöffnet

knackige Salate, Fränkische Braten,
Steak, Spargel & Schnitzelgerichte
jeden Freitag Fränkische Schlachtschüssel

Für Hochzeiten, Geburtstage, Konfirmationen bieten unser großer Saal und weitere Räumlichkeiten den passenden Raum.

Unser Landgasthof befindet sich direkt am Zenntal- und Karpfenradweg

Öffnungszeiten

Mo.- Di.- Mi. von 11-14 Uhr & 17-21 Uhr
sowie Fr.- Sa.- So. und Feiertage durchgehend warme Küche!

Donnerstag ist Ruhetag

LANDGASTHOF FAMILIE BURK

Adelsdorf 12 • 90616 Neuhof/Zenn • **Tel. 09102/375**

info@zenntaler-hof.de • www.zenntaler-hof.de